

LEGENDE

BESTANDSANGABEN

- VORHANDENE FLURSTUCKSGRENZEN 598 - VORHANDENE FLUESTUCKSNUMMERN

= VORHANDENE WOHNGEBÄUDE

= VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE

FESTSETZUNGEN GEMASS §9 ABS.1 BUNDESBAUGESETZ (BRAUG)

FÖRMLICHE FESTSETZUNGEN

PENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBERFICHES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. &9 ABS.1 NR.1 BBAUG UND & 1 BIS 11 BAUNVO MK = KERNGEBIETE, GEM. § 7 BAUNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. &9 ABS.1 NR.1 BBAUG UND \$16 UND 17 BAUNVO DER RAT DER STADT DELDE HAT AM 27.9.1982 GEMÄSS \$2a(6) BBAUG VOM

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE ART DER BAULICHEN NUTZUNG GESCHLOSSENE BAUWEISE

DACHNEIGUNG

GRUNDFLÄCHENZAHL | GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE GEM. & 9 ABS.1 NR.2 BBAUG UND & 22 BAUNVO g = GESCHLOSSENE BAUWEISE

UBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTUCKSFLÄCHEN GEM. &9 ABS.1 NR.2 BBAUG UND & 23 BAUNVO

= ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

= LÄRMBELASTETE FLÄCHEN GEM. § 9 ABS.1 NR.24 BBAUG

= GEBÄUDE UND SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN DIE BESEITIGT WERDEN MUSSEN, GEM. \$ 10 ABS.1 UND 2 STBAUFG .

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

GEMÄSS § 1 (5) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) VOM 15.9.1977 (BGBL.I S.1763) SIND GROSSFLÄCHIGE EINZELHANDELSBETRIEBE UND SONSTIGE GROSSFLÄCHIGE HANDELSBETRIEBE (I.S. DER § 11 (3) 2 UND 3 BAUNVO) IM AUSGEWIESENEN KERNGEBIET NICHT ZULÄSSIG.

IM KERNGEBIET SIND AUSNAHMSWEISE WOHNUNGEN ZUGELASSEN, DIE NICHT UNTER § 7 ABSATZ 2 NR.6 UND 7 BAUNVO FALLEN.

AN DER WEST- UND NORDSEITE DER GEBÄUDE SIND MIND, FENSTER DER SCHALL-SCHUTZKLASSE 2 NACH DER VDI-RICHTLINIE 2719 EINZUBAUEN. NACHRICHTLICHE EINTRAGUNGEN

GEPLANTE STELLUNG DER NEUEN WOHNGEBAUDE MIT HAUPTFIRSTRICHTUNG

GEMASS & \$ 1, 2, 2a, 8 - 13a UND 30 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23.6.1960 (BGBL.I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949)

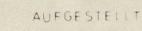
ξ 6 4,28 GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN WESTFALEN I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.1979 (GV. NW S.594)

δ 103 DER BAUCRDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN WESTFALEN (BAUO NW) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1,1970 (GV, NW S.96), GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 15.7.1976 (GV. NW S.264), ZULETZT: GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.5.1982 (GV. NW S. 248)

§4. DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBAUG VOM 29,11.1960 (GV. NW 5.433) ZULETZT GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 25.9.1979 (GV. NW S.648), GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 12.12.1980 (GV NW S. 1088) UND &9 ABS.4 BBAUG

VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGS-VERORDNUNG | I. D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. 9. 1977 (BGBL. I S. 1763)

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.7.1981 (BGBL. I S. 833)





DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANUNTERLAGEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DIE GEOMETRISCHE DURCHFÜHRBARKEIT DER PLANUNG WERDEN HIERMIT

BESCHEINIGT.

DER OBERKREISDIREKTOR OEL DE, DEN 2.3,1982



DIESE 2, ANDERUNG UND ERGANZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 21 DER STADT OELDE WURDE NACH & 2 (1) BBAUG VOM 23.6. 1960 (BGBL.I S. 341) 1.D.F. DER BEKANNT -MACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL, IS. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7. 1979 (BGBL.I S. 949) AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT OELDE VOM 8. 3.1982 AUFGESTELLT.



23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.IS. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7. 1979 (BGBL.IS.949) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES 2. ÄNDERUNGS- UND ERGÄNZUNGSENTWURFES BESCHLOSSEN.

OEL DE, DEN 28.9.1982



DIESE 2.ANDERUNG UND ERGÄNZUNG UND DIE BEGRUNDUNG HABEN GEMÄSS & 2a(6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 3. 11.1982 BIS 3.12.1982 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANNS EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OEL DE, DEN 6.12.1982



DER RAT DER STADT DELDE HAT AM 27.9.1982 UND 24.1.1983 ÜBER DIE VOR-GEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 26.1.1983



DER RAT DER STADT DELDE HAT AM 24.1.1983 DIESE 2. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG GEMASS & 10 BRAUG VOM 23.6. 1960 (BGBL.I.S. 341) I. D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 | BGBL.I S.2256 | ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7. 1979 | BGBL.I S. 949 | ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 26.1.1983



DIESE 2.ANDERUNG UND ERGANZUNG IST GEMASS \$11 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBLIS.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.IS.2256) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.IS.949) MIT VERFÜGUNG VOM 5. 7. 1983 AZ: 35.2.1 - 5205 - GENEHMIGT WORDEN.

MUNSTER, DEN 5.7. 1983 MOSPRIA DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

DIESE MIT VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 5.7.1983 GENEHMIGTE 2.ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS € 12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.IS.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBLIS. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7,1979 (BGBLIS. 949) AB 10.2.1984 ÖFFENTLICH AUS. MIT DEN ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNGEN IST DIESER BEBAUUNGSPLAN

RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN. OELDE, DEN 13.2.1984



BAUGESTALTUNG FESTSETZUNGEN GEMÄSS &9(4) BBAUG 1. D.F. DER BEKANNT MACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.IS.2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7. 1979 (BGBL. I S. 949) 1. V. MIT & 103 (1) BAUO NW 1. D.F. DER BEKANNT MACHUNG VOM 27.1.1970 (GV. NW S.96), GEANDERT DURCH GESETZ VOM 15.7.1976 (GV NW S 264), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.5 . 1982 (GV. NW 5.248)

DACHNEIGUNG: DIE DACHNEIGUNG BETRÄGT BEI ZWEI - UND DREI -

DREMPELHÖHE: BEI ZWEIGESCHOSSIGEN GEBÄUDEN 1,20 M MAX.

GESCHOSSIGEN GEBÄUDEN 45 - 50°

BEI DREIGESCHOSSIGEN GEBÄUDEN 0,60 M MAX.

SATTELDÄCHER

FIRSTRICHTUNG: DIE FIRSTRICHTUNG RICHTET SICH NACH DER DARSTELLUNG IM BEBAUUNGSPLAN.

FASSADEN: ALLE GEBAUDE SIND ZU VERKLINKERN.

DIE TEXTLICHEN UND ZEICHNERISCHEN EINTRAGUNGEN ÜBER DIE GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESER 2, ANDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.21 SIND BESTANDTEIL DER SATZUNG GEMÄSS § 103 ABS.1 BAUG NW. GEMÄSS § 103 ABS.3 BAUD NW WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIE ÖFFENTLICHE BEKANNIMACHUNG DER GESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN DIESES 2, ÄNDERUNGS-UND ERGÄNZUNGSPLANES (GESTALTUNGSPLAN! DADURCH ERSETZT WIRD, DASS DER PLAN IM BAUANT DER STADT DELDE ZU JEDER MANNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGT WIRD.

SATZUNG GEMÄSS & 103 ABS.1 BAUO NW I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. 1.1970 (GV. NW 5.96) GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 15.7.1976 (GV. NW 5.264) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.5 . 1982 (GV. NW S.248)

DIESE GESTALTUNGSSATZUNG WURDE VOM RAT DER STADT OELDE AM 24.1.1983 GEMÄSS & 103 BAUO NW BESCHLOSSEN.

OEL DE, DEN 26. 1.1983

WARENDORF, DEN 26.07. 1983



DIESE GESTALTUNGSSATZUNG WURDE GEMÄSS & 103 I.V. MIT & 77 BAUO NW MIT VERFUGUNG VOM 26.07.1983 AZ: 638,5-4 NN.01/83 GENEHMIGT.

DER OBERKREISDIREKTOR ALS UNTERE STAATLICHE VERWALTUNGSBEHÖRDE



DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG DER GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESES 2. ANDERUNGS - UND ERGANZUNGSPLANES ZU JEDERMANNS EINSICHT SIND GEMÄSS § 103 ABS,3 BAUO NW I.V. MIT &4 GO AM 10.2.1984 OFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DIE GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESES 2 ANDERUNGS -UND ERGÄNZUNGSPLANES TRETEN MIT DEM TAGE DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

OELDE, DEN 13.2.1984



HINWEIS

DIE 2.ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG ENTHÄLT DIE FÜR DIE ZULÄSSIGKEIT VON BAUVORHABEN ERFORDER LICHEN MINDESTFESTSETZUNGEN (§ 30 BBAUG) SOWIE DIE BEGRENZUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN, WENN UND SO WEIT BAUVORHABEN DEN FESTSETZUNGEN DER 2.ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG ENTSPRECHEN, GELTEN DIE ANBAUBESTIMMUNGEN DES § 25 ABS. 3 SATZ 1 LSTRG NICHT (§ 25 ABS. 3

> GEMARKUNG OELDE STADT

FLUR 7

MASSSTAB 1:500 2. ANDERUNG UND ERGANZUNG

BEBAUUNGSPLANES NR.21 OBERE BREDE

STADT OELDE